

Das Eiserne Kreuz.

Verwundet in dem Serbenland
Zwei Bayern liegen schwer,
Des einen Brust zwei Kreuze trägt,
Des andern Brust war leer.

Des einen Lippen flüstern heiß
In Fieberphantasien:
„Ach, warum wurde mir nicht auch
Das Eiserne Kreuz verlieh'n?“

Und neben ihm der Kamerad
Hört dies mit wachem Ohr,
Vom Schmerzenslager hebt er sich,
Nimmt seinen Rock hervor.

Ein Eiserne Kreuz nebstelt er
Des Heldentums bewußt,
Vom Wafferock und legt es dann
Dem andern auf die Brust.

Und als der helle Frührotschein
Dem Schläfer nochmals lacht,
Sieht sterbend er sein Eiserne Kreuz
Und schläft dann ein ganz sacht.

Es drückt ihm still die Augen zu
Der von dem eisern' Bund
Nur Stunden noch, dann schlug für ihn
Auch seine Todesstund'.

Heinrich Marschner.